

Predigt Feuerwehrmänner und gute Hirten. Floriani 2023

Evangelium Johannes 10,1-10

Gibt es Verbindungen zwischen Feuerwehrmännern, Feuerwehrfrauen und einem guten Hirten? Klar, oder? Da fällt uns einiges ein! Ich möchte einige markante Aussagen aus der Bibel über Hirten herausgreifen und sie mit euch Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen in Verbindung bringen.

Kenntnis der Tiere und Menschen

Ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich (Johannes 10,14), so sagt Jesus, der beste Hirte, heute im Evangelium von sich selbst.

Ich wünsche mir oft die Fähigkeit, viele Menschen beim Namen zu kennen und mir die vielen Namen zu merken.

Menschenkenntnis zu haben und den einzelnen Menschen im Blick zu haben, gehört zu den wichtigen Eigenschaften in vielen Berufen, auch in der Feuerwehr: Wie reagieren Menschen in Paniksituationen? Wie handeln sie in Schocksituationen? Wie läuft typische Gruppendynamik bei einer Katastrophe ab? Um in Krisensituationen auch Ruhe zu bewahren, braucht es diese Menschenkenntnis und die Liebe zu den Menschen. *Ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich.*

Sicherheit geben

Wenn er alle seine Schafe hinausgetrieben hat, geht er ihnen voraus und die Schafe folgen ihm; denn sie kennen seine Stimme. (Johannes 10,4)

Ein guter Hirte bleibt bei Gefahren bei den Tieren, wenn sich der Wolf anschleicht oder wenn die Kälte, Hitze und Finsternis kommt. Er kann die Gefahr nicht verhindern, aber durch seine Nähe Sicherheit und Schutz geben. Ein guter Hirte bleibt im Hintergrund und jagt die Tiere nicht ständig herum.

All das gilt auch für die Feuerwehr: Ich bin vor Ort und gebe Sicherheit. Entscheidend ist dabei auch die Zusammenarbeit im Team. Es ist nichts getan, wenn jemand hektisch verbreitet und nicht zusammenarbeiten will. Allgemein ist für mich klar: Es ist am besten für einen Hirten und die Feuerwehr, wenn sie vor Ort sind, aber nicht benötigt werden.

Blick für Not

Zu den berührendsten Bildern von Rettungseinsätzen der Feuerwehr gehört, wenn ein Kind aus einem brennenden Haus oder Auto geborgen wird. Ich staune, wie schnell die Feuerwehr oft ist und dass es nur wenige Minuten dauert, bis das Feuerwehrauto am richtigen Ort ist.

Für Gott als Hirte findet sich beim Propheten Jesaja eine ähnliche Beschreibung: *Auf seinem Arm sammelt er die Lämmer, an seiner Brust trägt er sie, die*

Mutterschafe führt er behutsam. (Jesaja 40,11) Ja, manchmal geht der rettende Hirte voraus und die Schafe hinterher, manchmal geht er als letzter, um die schwachen Tiere zu führen oder sogar zu tragen.

Werkzeug und Arbeitsmittel

.Auch wenn ich gehe im finsternen Tal, ich fürchte kein Unheil; denn du bist bei mir. Dein Stock und dein Stab, sie trösten mich (Psalm 23,4) sagt der Psalmbeter überzeugt und mit Dankbarkeit über Gott. Ein Hirt benötigt wenig, ihm genügt das Wesentliche: Ein Stock, ein Messer und Seil, Salz und stärkende Nahrung.

Ab und zu kann ich bei Einweihungen die modernen Ausrüstungen der Feuerwehr genauer sehen: ein neues Auto, ein neues Pumpgerät, besondere Atemschutzgeräte und Schutzmaßnahmen bei Chemikalien.

Ja, Gott sei Dank leben wir in einem Land, in dem es gute Geräte für die Feuerwehr gibt, um schnell zu helfen und zum Schutz aller.

Bescheidenheit

Nicht zuletzt bleibt ein guter Hirte bescheiden und dankbar: Er weiß, dass er nicht alles selber machen kann. Er benötigt den Segen eines guten Jahres, dass die Tiere fruchtbar sind, dass genügend Gras wächst, dass keine Unwetter kommen und die Tiere nicht gerissen werden.

Ihr Feuerwehrmänner habt mit der Kraft der Urgewalten zu tun, vor allem mit Wasser und Feuer und bei Unfällen. Die Urgewalten zeigen uns Menschen unsere Hilflosigkeit und unsere Grenzen. Es wäre eine Überforderung, wenn wir meinen, alles ohne Schaden lösen zu können. Es braucht den Segen von oben und die Hilfe in der Not.

Liebe Feuerwehrmänner, liebe Feuerwehrfrauen, liebe Bewohner unserer Dörfer und Städte. Wir möchten heute Vergelts Gott und Danke sagen, wo ihr als Feuerwehrmänner gute Hirten für unsere Dörfer und Städte sein. Das gibt uns allen mehr Sicherheit und hilft bei Gefahren. Gott beschütze euch bei euren Einsätzen.

Fürbitten

Guter Gott, in allen Gefahren des Lebens bist du bei uns. Auf die Fürsprache des Hl. Florian bitten wir dich:

Gib uns den Mut des Hl. Florian, damit wir anderen helfen können.

Gib uns die Kraft des Hl. Florian, damit wir in schwierigen Situationen durchhalten können.

Gib uns den Glauben des Hl. Florian, damit wir über den Tod hinaus hoffen können.

Gib uns die Freundschaft des Hl. Florian, dass wir miteinander an einer besseren Welt bauen

Gib uns die Friedensbereitschaft des Hl. Florian, dass wir uns für Frieden und für das Wesentliche einsetzen

Beschütze uns bei unseren Einsätzen für andere Menschen in Not und Gefahr.

Du bist unser Heil und unsere Zuversicht in allen Lebenslagen. Dafür danken wir dir heute und alle Tage. Amen